BUCERIUS LAW SCHOOL
HOCHSCHULE FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Einladung zur Tagung

Prozessrecht in nationaler, europäischer und globaler Perspektive

2. Tagung junger Prozessrechtswissenschaftler

30. September/1. Oktober 2016

Bucerius Law School, Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg

Prozessrecht in nationaler, europäischer und globaler Perspektive

2. Tagung junger Prozessrechtswissenschaftler
am 30. September / 1. Oktober 2016 in Hamburg

Organisation: *Roland Broemel* / *Paul Krell* / *Olaf Muthorst* / *Jens Prütting*

Freitag, 30. September 2016

14:00	Begrüßung Prof. Dr. *Ninon Colneric* ehem. Ri'inEuGH, Hamburg	Geheimhaltung und faires Verfahren bei der Terrorismusbekämpfung – Die Kadi-Rechtsprechung des EuGH
15:15	Dr. *Katharina Reiling*, Konstanz	Introvertierte versus extrovertierte Normenkontrolle – Ein Verfassungsprozessrechtsvergleich zur Weiterentwicklung des Kooperationsverhältnisses europäischer Verfassungsgerichte
16:45 bis 17:45	*Maria Daniela Poli*, PhD, Konstanz/Bari	Die Kategorien des justiziellen Dialogs in Europa
19:00	Gemeinsames Abendessen	

Sonnabend, 1. Oktober 2016

Zivilrechtliche Sektion (Moderation: *Jens Prütting* / *Olaf Muthorst*)

10:00	PD Dr. *Daniel Effer-Uhe*, Köln	Zur Möglichkeit der Übertragung der „Nullhypothese" bei der Beweiswürdigung aus dem Strafverfahren auf das Zivilverfahren
11:15	Dr. *Caspar Behme*, München	Der Beitrag der Schiedsgerichtsbarkeit zur Fortentwicklung des Rechts – Überlegungen zur Veröffentlichung von Schiedssprüchen
13:00	*Antje G. I. Tölle*, Berlin	Kollektive Rechtsdurchsetzung in Deutschland – eine Bilanz nach elf Jahren KapMuG
14:15	Prof. Dr. *Franziska Weber*, LL.M., Hamburg	Kollektive Rechtsdurchsetzung in Deutschland: eine (erneute) Bedarfsanalyse
15:30 bis 16:30	*Maurice Nürnberg*, M.A., Freiburg	Die europäischen Einflüsse auf die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherkonflikten im Vergleich

Strafrechtliche Sektion (Moderation: *Paul Krell)*

10:00	*Kilian Wegner*, LL.B., Hamburg/München	Die „Taricco"-Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs: Strafverfahrensregeln zu Gunsten des Beschuldigten unter dem Effektivitätsdruck des Unionsrechts
11:15	Dr. *Stefanie Bock*, Göttingen	Entscheidungsbegründungen und Unschuldsvermutung
13:00	*Christian Trentmann*, Tübingen	Die Europäische Staatsanwaltschaft „ausgehend von Eurojust" – Zu den dogmatischen Grundlagen und aktuellen Perspektiven einer Europäischen Staatsanwaltschaft (Art. 86 AEUV) im Lichte der Rolle und Funktion von Eurojust (Art. 85 AEUV)
14:15	Mag. Dr. *Roland Pichler*, Wien	„Angriff auf die Freiheit": Aktuelle Entwicklungen zur Online-Durchsuchung in Österreich und Deutschland
15:30 bis 16:30	PD Dr. *Dorothea Magnus*, LL.M., Hamburg	Besserer Opferschutz im Strafverfahren?

Öffentlich-rechtliche Sektion (Moderation: *Roland Broemel*)

10:00	Dr. *Ralph Zimmermann*, Leipzig	Der ReNEUAL-Musterentwurf für ein EU-Verwaltungsverfahrensrecht – Denkanstöße für eine Fortentwicklung des deutschen Verwaltungsverfahrensgesetzes?
11:15	Dr. *Pia Lange*, Göttingen	Der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen Gesetzmäßigkeit der Verwaltung und pacta sunt servanda – Die Möglichkeit der Nachverhandlung als Lösungsmodell?
13:00	*Emmanuel Manolas*, LL.M., Wien	Prozessuale Unabhängigkeitssicherung am Beispiel der Entwicklung der österreichischen Verwaltungsgerichtsbarkeit
14:15	Dr. *Silvia Pernice-Warnke*, LL.M., Köln	Die Europäisierung des Verwaltungsprozessrechts am Beispiel der Europäisierung der Klagebefugnis im Umweltrecht
15:30 bis 16:30	Dr. hab. *Wojciech Piatek*, Posen	Der Einfluss des Unionsrechts auf die Verwaltungsgerichtsbarkeit

Zielgruppe sind Doktorand/innen, Habilitand/innen, Juniorprofessor/innen und Privatdozent/innen.

Anmeldungen über die Seite www.law-school.de/prozessrechtstagung. Die Tagungsgebühr beträgt 30,- Euro. Die Kontoverbindung erhalten Sie im Zuge Ihrer Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt, sodass die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.